



DBW Recycling GmbH & Co. KG •
Unterer Zwerchweg 110 • 65205 Wiesbaden

DBW Recycling GmbH & Co. KG

Unterer Zwerchweg 110
65205 Wiesbaden

Geschäftsführung
Joachim Wack
Oliver Happ

Sitz: Wiesbaden
HRA 9789
HRB 26313
Ust-IdNr.: DE283159262

Bankverbindung
Commerzbank AG, Wiesbaden
IBAN: DE92 5004 0000 0589 1601 00
BIC: COBADEFFXXX

Ansprechpartner: Anna Bauer
Telefon: 0151 55050410
e-mail: anna.bauer@dbw-recycling.de
Datum: 10.06.2025

An

die Kunden der DBW Recycling

Kundenansreiben zur neuen Preisliste ab 07.2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir unser Portfolio für Sie erweitern konnten!

Seit Mai stellen wir eine nach **TL SoB** und **EBV geprüfte Schottertragschicht 0/45 RC** her.
Bei Interesse senden wir Ihnen gerne Prüfzeugnisse und unseren Verkaufspreis zu.

Aufgrund geänderter Rahmenbedingungen und gestiegenen Auflagen beim Betrieb des Sandabbaus sind wir leider gezwungen, eine Preisanpassung zum 01.07.2025 vorzunehmen. Diese betrifft folgende Artikel

100- Natursand 0/2 -> Preiserhöhung um 1,00 €/to

115- Füllsand 0/8 -> Preiserhöhung um 0,50 €/to

Wir versuchen, für Bestandsprojekte und laufende Preisvereinbarungen mit Ihnen gemeinsam eine zufriedenstellende Lösung zu finden. Bitte prüfen Sie Ihre Rechnungen und melden sich bei Unstimmigkeiten oder Klärungsbedarf bei uns zurück.

Ebenso möchten wir dieses Anschreiben nutzen, um Ihnen unsere allgemeinen Annahmebedingungen nochmals darzulegen.

Das Inkrafttreten der Ersatzbaustoffverordnung zum 01.08.2023 hat für uns als Produzent und Inverkehrbringer von Recyclingbaustoffen weitreichende Konsequenzen zur Folge. Aufgrund der gestiegenen Anforderungen an die Produktion und die Dokumentation unserer aufbereiteten Materialien müssen wir unsere internen Organisationsprozesse anpassen. Sie als Kunden betrifft dies nur in geringen Teilbereichen, dennoch möchten wir Sie über die Änderungen informieren und um Ihre Mitarbeit bei der Umsetzung der notwendigen Neustrukturierung bitten.

1. Anlieferschein

Für die Dokumentation der Anlieferungen ist die Abgabe des vollständig ausgefüllten Anlieferscheines gemäß unserer Vorlage erforderlich, es können keine Lieferungen ohne Anlieferschein mehr angenommen werden.

Für jede Tour ist das Vorweisen eines separaten Anlieferscheines erforderlich.

2. Eingangskontrolle

Die Eingangskontrolle erfolgt über einen Abgleich der Lieferung mit dem angemeldeten Material und einem festen Artikelkatalog.

Werden Abweichungen festgestellt, sind unsere Kollegen an der Waage angehalten, die Chargen nicht einzuwiegen, sondern bis zu einer Klärung mit einer verantwortlichen Person aus Ihrem Hause zurückzustellen.

3. DBW – Projektnummer

Die DBW-Projektnummer muss für Anlieferung und für eine Abholung an unserer Waage angegeben werden. Diese erhalten Sie bei der Anmeldung Ihrer Projekte, Sie können diese zudem auch unter **waage@dbw-recycling.de** erfragen.

4. Projektanmeldung

Die Projektanmeldung muss **bis spätestens einen Arbeitstag** vor Anliefer-/Abholbeginn schriftlich an o.g. Mailadresse erfolgen.

Wichtig hierbei ist die Angabe der Projektadresse, der Projektlaufzeit, Menge und Art des benötigten Materials und eines verantwortlichen Ansprechpartners aus Ihrem Hause, den wir für Rückfragen kontaktieren können.

5. Lieferscheine in Papierform

Seit Mitte 2024 haben Sie die Möglichkeit, über einen Code auf der Rechnung die zugehörigen Lieferscheine digital von einer Plattform herunterzuladen.

Wir werden daher ab 01.01.2025 an der Waage dem Spediteur nur noch **einen** Lieferschein statt wie bisher zwei Exemplare als Ausdruck mitgeben.

Da die grundsätzliche Frage nach den analytischen Annahmebedingung des Öfteren bereits gestellt wurde, möchten wir hierzu ebenfalls Stellung nehmen:

**Für Asphaltmaterialien ist der Einzelparameter PAK zu prüfen und einzureichen.
Für Betonformteile, beispielsweise Pflastersteine, ist keine Analytik erforderlich.
Für Abbruchmaterialien, Bauschutt, Boden o.ä. ist eine Analytik nach LAGA oder EBV zusammen mit dem Probenahmeprotokoll und Bildern vom Material zur Freigabe vorzulegen.
Grundsätzlich muss eine Freigabe unsererseits vor der Anlieferung erfolgen.**

Die Annahmebedingungen können sich im Laufe des Jahres ändern.
Sollten Sie noch offene Fragen haben, zögern Sie nicht, uns anzusprechen.

Sie erreichen uns unter

Zentrale waage@dbw-recycling.de – 0611 167 50 770

Betriebsleitung anna.bauer@dbw-recycling.de – 0151 550 50 410

Mit freundlichen Grüßen

DBW Recycling GmbH & Co. KG

*Ohne ausgefüllten Anlieferschein kann kein Material angenommen werden, *Pflichtfeld*

Datum *	
Auftraggeber / Kunde *	
Bauvorhaben *	
Projektnummer DBW *	
Beförderer *	
Kennzeichen *	

Abfallbezeichnung	
Abfallschlüssel	
Materialklassifizierung *	
☐ LAGA ☐ DepV ☐ EBV	
gem. Analyse -Nr. *	
Gesamttonnage Charge *	
Herkunftsbereich (konkret)*	
Freitext	

Mit Abgabe des Anlieferscheines wird bestätigt, dass das angelieferte Material den Angaben des Probenahmeprotokolles entspricht. Weiterhin wird bestätigt, dass am Anfallort keine Vornutzung bekannt ist, die umweltkritische Auswirkungen auf das zu verwertende Material hat, als kritische Vornutzung sind beispielsweise Industriestandorte, Tankstellen oder Altlasten-Verdachtsflächen zu benennen.

 Datum, Name (Druckbuchstaben), Unterschrift Verantwortlicher

Stand 11/2023